

Heine, Heinrich: Caput VI (1844)

- 1 Unter dem Mantel hielt er etwas
- 2 Verborgen, das seltsam blinkte
- 3 Wenn es zum Vorschein kam, und ein Beil,
- 4 Ein Richtbeil, zu seyn mir dünkte.

- 5 Er schien von untersetzter Statur,
- 6 Die Augen wie zwey Sterne;
- 7 Er störte mich im Schreiben nie,
- 8 Blieb ruhig stehn in der Ferne.

- 9 Seit Jahren hatte ich nicht gesehn
- 10 Den sonderbaren Gesellen,
- 11 Da fand ich ihn plötzlich wieder hier
- 12 In der stillen Mondnacht zu Cöllen.

- 13 Ich schlenderte sinnend die Straßen entlang,
- 14 Da sah ich ihn hinter mir gehen,
- 15 Als ob er mein Schatten wäre, und stand
- 16 Ich still, so blieb er stehen.

(Textopus: Caput VI. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21320>)